

"Hieruff schribt Schw. hauptm. [Johann Balthasar Honegger] von hinnen us Ime [Melchior Honegger] nach Lucern, das er uns hinwiderumb berichten sölle, Mit was für befelch H. L. Meyer abreysen werde, ob ein glyches hie [in Zug] auch nöthwendig Zuo erheben oder ob wir mit Oberkheitlichem titul Kommen sollen. Daruff gibt er Kein Andtwort."

- 1) Vorwürfe Melchior Honeggers an Schultheiss und Rat von Bremgarten, dafür verantwortlich zu sein, dass der Huserhof nicht ihm, sondern dem neugl. Martin Schaufelberger von Zürich zugesprochen worden sei; vgl. EA V 2, 1717 Art. 143

---

Original, mit zerbrochenem Siegel, Text teilweise verworren.  
AH 40, 90-91 - Blatt 90<sup>V</sup> und 91<sup>R</sup> leer

53

1648 Dezember 14., Paris

A

ANWEISUNG, AUSGESTELLT VON [TRESORIER DE L'EPARGNE, NICOLAS]  
JEANNIN DE CASTILLE, ZU LASTEN DES "FERMIER GENERAL  
DES GABELLES DE LYONNOIS [JACQUES JANON?]"

---

"Partie de ... [542'977]<sup>1</sup> L ... [2] s ... [9] d de Six mois de monstre 1647  
du Regiment des gardes suisses: fol[io]: ... [46]  
Je tiendray compte a ...<sup>2</sup> fermier general des gabelles de Lyonnois de la  
somme de ... [3290] livres dix sols Sur les deniers provenans du prix de sa  
dite ferme de l'annee ... [1633], dont Je promets fournir ma quitance ...<sup>3</sup>

[gez.] 'Jeannin de Castille"

"der Collationierte Copy ist Auch [1652] h. [Kaspar Jodok] Stokhalpern In  
walliss Überschikht: Und unterschriben Von Quarrē [und] Dorlëans<sup>4</sup>."

- 1) Die römischen Zahlen wurden der Einfachheit halber arabisch geschrieben.
- 2) Platz für den Namen ausgespart.
- 3) Vermutlich dürfte der Betrag von 3290 L das Betreffnis sein, das den einzelnen Kompagnien - folglich auch der von Beats II. Bruder Heinrich I. Zurlauben - zustand.
- 4) Die beiden waren Notare im Châtelet zu Paris.

---

Kopie, in franz. Sprache. Text und Glosse von Beat II. Zurlauben.  
AH 40,92 - Blatt 92<sup>V</sup> leer